



Einzelpreis: S 2.—

P. b. b. Erscheinungsort Wels, Verlagspostamt 4600 Wels

Sonntag, 16. November 1975

Jahrgang 31 / Nr. 46

oö.:

Aus den Pfarren

Kinder zogen verwandelt

Kopfling (grich). Eigentlich brauche er den Pfarrsaal gar nicht mehr segnen, weil er ihn schon durch die Mysterienspiele der Kopflinger Spielgemeinschaft schon als „eingeweiht betrachte“, erklärte Weihbischof Wagner bei der Segnung des aus den früheren Wirtschaftsgebäuden des Kopflinger Pfarrhofes entstandenen Pfarrzentrums. Bisher haben übrigens weit über 30.000 Besucher die beiden Mysterienspiele (über den Pfarrer von Ars und über den hl. Franziskus) gesehen.

Veranstaltungen, Termine, Berichte

in den Pfarrhof ein

Trotz dieser Tradition im Pfarrsaal ist der Aus- und Umbau des sehr großzügigen Pfarrzentrums erst durch die Fertigstellung des zweigruppig geplanten Kindergartens abgeschlossen. Diesen September ist die erste Kindergarten-Gruppe in den neuen „Pfarrhof“ eingezogen. Diese Baugeschichte ist bei der Eröffnungs-

feier am Nationalfeiertag durch VS-Direktor Otto Strauß in humorvollen Mundartversen treffend geschildert worden. Begonnen hat die „Umwandlung des landwirtschaftlichen Moahofes in einen Moahof Gottes“ vor 18 Jahren. Pfarrlicherseits wurde der Umbau diesem Wandel entsprechend durch den Verkauf von Pfarrgründen finanziert, wobei dadurch wiederum die bauliche Entwicklung des Ortes Kopfling wesentlich gefördert wurde.



Aus dem früheren „Pfarr-Hof“ entstandenes Kopflinger Pfarrzentrum. Links der Kindergarten, hinten der Saal, rechts das Pfarrhaus.